

Examen VWO

2010

tijdvak 1
donderdag 27 mei
9.00 - 11.30 uur

Duits

tevens oud programma

Duits 1,2

Bij dit examen hoort een bijlage.

Dit examen bestaat uit 46 vragen.

Voor dit examen zijn maximaal 51 punten te behalen.

Voor elk vraagnummer staat hoeveel punten met een goed antwoord behaald kunnen worden.

Geef niet meer antwoorden (zinnen, redenen, voorbeelden e.d.) dan er worden gevraagd.

Als er bijvoorbeeld één zin wordt gevraagd en je antwoordt met meer dan één zin, dan wordt alleen de eerste zin in de beoordeling meegeteld.

Let op: beantwoord een open vraag altijd in het Nederlands, behalve als het anders is aangegeven. Als je in het Duits antwoordt, levert dat 0 punten op.

Tekst 1 Ausland über alles

- 2p 1 “alles und dessen Gegenteil” (regel 1)
Welke twee interpretaties van de statistiek bedoelt de schrijver in de eerste alinea?
- 1p 2 „Diese Statistik ... der Erleuchtung.“ (Zeile 5-9)
Was will der Autor mit diesen Worten über Bildungspolitiker deutlich machen?
A Sie bleiben mehr oder weniger krampfhaft bei ihrer Meinung.
B Sie messen der Statistik häufig zu große Bedeutung bei.
C Sie schwanken häufig zwischen verschiedenen Meinungen hin und her.
D Sie verstehen im Allgemeinen zu wenig von Statistik.
- 1p 3 Welche der folgenden Wortgruppen passt in die Lücke in Zeile 22?
A Humanitäre Interessen
B Mehr Finanzen
C Neue Unterschiede
D Persönliche Initiativen

Tekst 2 Ihre Mundart macht sie so machtlos

- 1p 4 Welche Aussage(n) stimmt/stimmen mit dem Text überein?
1 Dialekt sprechende Politiker binden auch in angrenzenden Bundesländern verhältnismäßig viele Wähler an sich.
2 Niedersachsen werden meist als intelligenter eingestuft als süddeutsche Dialektsprecher.
A Keine von beiden.
B Nur 1.
C Nur 2.
D Beide.

Tekst 3 Ein Quartier braucht Vielfalt

- 1p 5 “etwa die ... oder Dinkelsbühl” (regel 15-19)
Welke bewering wordt met deze voorbeelden ondersteund?

- 1p 6 Wofür steht das Quartier „Borneo Sporenburg“ (Zeile 31-32) Modell?
A Für deutsch-niederländische Zusammenarbeit bei der Stadtplanung.
B Für die gelungene Umwandlung eines Industriegeländes in ein Wohngebiet.
C Für ein urbanes Viertel, in dem Wohnen und Arbeit sich harmonisch ergänzen.
D Für weit reichende Mitbestimmung der zukünftigen Bewohner bei der Planung.
- 1p 7 Was geht aus dem 3. Absatz hervor?
A Die meisten Probleme in Bezug auf den Bau von Wohnsiedlungen sind in Deutschland gemeistert worden.
B Es gibt inzwischen mehrere vorbildliche Wohnprojekte in Deutschland.
C In Deutschland hat man viele Projekte für neue Wohnsiedlungen aus dem Ausland kopiert.
D In Deutschland werden eher neue Wohnsiedlungen gebaut, als dass man innerstädtisch saniert.
- “für verschiedene Gebietstypen” (Zeile 50-51)
- 3p 8 Welche drie worden er in alinea 3 genoemd?
- 1p 9 Was macht die Projekte in „Hennef“ (Zeile 71) und „Hannover“ (Zeile 79) zu Musterbeispielen?
A Architekten haben hier gewagte Entwürfe verwirklicht.
B Es sind bezahlbare Wohneinheiten für Angestellte und Freiberufler.
C In beide Projekte wurde alte Bausubstanz integriert.
D Sie ermöglichen ländliches Wohnen in der Stadt.

Tekst 4 Experten der Gewalt

- 1p 10 Welche der folgenden Wortgruppen passt in die Lücke in Zeile 17?
A bewusst provoziert
B nicht erkannt
C scharf verurteilt
D stark übertrieben
- 1p 11 Welche Aussage über die „Autonomen“ (Zeile 21) entspricht dem zweiten Absatz?
A Sie setzen sich aus Überzeugung gegen den Globalismus ein.
B Sie sind ausschließlich auf Gewalt aus.
C Sie sind in Ostdeutschland besonders aktiv.
D Sie sind zwar gut ausgerüstet, aber nicht straff organisiert.
- 1p 12 Wer „verliert alle Glaubwürdigkeit“ (Zeile 46-47)?
A Die friedlichen Demonstranten.
B Die gewalttätigen Autonomen.
C Die provozierenden Polizisten.

Tekst 5 Das große Arten-Raten

- 1p 13 Was geht aus dem 1. Absatz hervor?
- A Der Mensch hat schon immer zum Artensterben beigetragen, aber noch nie so stark wie heute.
 - B Der Mensch sieht langsam ein, dass Artenschutz notwendig wird.
 - C Der Mensch steht dem Artensterben völlig hilflos gegenüber.
 - D Der Mensch wird von Umweltschutzorganisationen zu Unrecht zum Hauptschuldigen am Artensterben gemacht.
- 1p 14 Was ist der Kern des 2. Absatzes?
- A In den Tropen gibt es viel mehr Tier- und Pflanzenarten als in gemäßigten Zonen.
 - B Man ist sich noch immer nicht einig, ob Bakterien eine Tier- oder eine Pflanzenart sind.
 - C Manche Forscher übertreiben bei ihren Schätzungen zu Tier- und Pflanzenarten bewusst.
 - D Über die Zahl der Tier- und Pflanzenarten lässt sich streiten.
- 1p 15 „An globalen ... nicht gerne“ (Zeile 49-53)
Welchen Grund nennt Ziegler dafür?
- A Die Zusammenarbeit zwischen dem Fachbereich Biodiversität und dem WWF muss erst einmal verbessert werden.
 - B Es fehlen einfach die wissenschaftlich gesicherten Daten dazu.
 - C Man sollte erst einmal untersuchen, wie viele Tierarten es in Deutschland gibt.
 - D Seinem Fachbereich sind in den letzten Jahren diesbezüglich viele Fehler unterlaufen.
- 1p 16 Wie verhalten sich die Aussagen von Karl Eduard Linsenmair (Zeile 68) im 4. Absatz zu der Auffassung von Stefan Ziegler (Zeile 54)?
- A Linsenmair illustriert Zieglers Auffassung mit Beispielen.
 - B Linsenmair ist nicht mit Zieglers Auffassung einverstanden.
 - C Linsenmair unterstützt Zieglers Auffassung mit neuen Argumenten.
- 1p 17 “Die Realität ... anders aus” (regel 74-75)
Hoe ziet de realiteit er volgens Linsenmair uit?
- 1p 18 Was hat die Untersuchung von Professor Linsenmair „im Osten Borneos“ (Zeile 77) gezeigt?
- A Auf Dauer ist die Natur imstande, sich von menschlichen Eingriffen zu erholen.
 - B Erst die heutige, massive Ausbeutung der tropischen Regenwälder wird fatale Folgen haben.
 - C Massives menschliches Eingreifen in die Natur hat irreparable Schäden zur Folge.
 - D Vor allem Insekten reagieren sehr stark auf menschliches Eingreifen in die Natur.

- 1p 19 Was geht aus dem letzten Absatz über die Arbeitsweise des Bundesamtes für Naturschutz hervor?
- A Es betrachtet Arten nur dann als bedroht, wenn es verlässliche Informationen dazu hat.
 - B Es konzentriert sich vorläufig auf den Schutz bedrohter einheimischer Tierarten.
 - C Es nutzt die Erfahrungen des deutschen Vogelschutzes beim Erhalt bedrohter Arten in anderen Ländern.
 - D Es registriert auch Arten, die noch nicht als bedroht gelten.

„Doch auch ... Fällen besorgniserregend“ (Zeile 100-102)

- 1p 20 Warum?
- A Das Artensterben gibt es jetzt auch schon in Deutschland.
 - B Die „rote Liste“ mit bedrohten Tierarten wird immer länger.
 - C Einheimische Tierarten werden von Exoten verdrängt.
 - D Ganz gewöhnliche Tierarten sind zum Teil auch schon bedroht.

Tekst 6 Tausende Hessen müssen am Computer wählen

“deshalb werde der Grundsatz der Öffentlichkeit der Wahl verletzt” (regel 21-23)

- 1p 21 Met welk argument wordt deze bewering onderbouwd?
- 2p 22 Geef bij elk van de volgende beweringen aan of deze wel of niet in overeenstemming is met de tekst.
- 1 Aus Protest gegen die Wahlcomputer haben viele Hessen beschlossen, nicht zur Wahl zu gehen.
 - 2 Der CCC hat sich als Kläger zurückgezogen.
 - 3 Der Hessische Staatsgerichtshof kommt zu dem Schluss, dass die Wahlcomputer kaum manipulierbar sind.
 - 4 Es ist in Zukunft mit weiteren gerichtlichen Schritten gegen den Einsatz von Wahlcomputern zu rechnen.
- Noteer het nummer van elke bewering, gevolgd door ‘wel’ of ‘niet’.

Tekst 7 Schmutziger Überlebenstrick

- 1p 23 Welche Wortgruppe passt in die Lücke?
- A eine andere Wirtspflanze
 - B einen Hormonersatz
 - C mehr Fressfeinde

Tekst 8 Schneise durchs Dickicht

- 1p 24 Welche Aussage über Jean de Pange und Fritz Kern stimmt mit den Absätzen 1 bis 3 überein?
- A Sie haben den Anstoß zu einer übernationalen Geschichtsbetrachtung gegeben.
 - B Sie haben ein Handbuch geschrieben, das sich auch für Schüler als verständlich erwiesen hat.
 - C Sie haben ein Projekt entwickelt, das sowohl in Deutschland als auch in Frankreich auf breite Zustimmung stieß.
- 1p 25 Was ist gemeint mit „Geschwister“ (Zeile 33)?
- A Deutschland und Frankreich.
 - B Die deutschen Bundesländer.
 - C Die europäischen Länder.
- 1p 26 “Doch der ... Kontroversen hervorrufen.” (regel 41-44)
Geef de auteur hiervoor een nadere verklaring?
Antwoord met ‘ja’ of ‘nee’ en citeer de eerste twee woorden van de betreffende zin indien je antwoord ‘ja’ is.
- 1p 27 „Unterricht in ... auswendig lernt, Punkt.“ (Zeile 56-62)
Warum ist das in Deutschland anders?
- A Deutschland hat die Erfahrung gemacht, wie wichtig es ist, zu selbstständigem Denken zu erziehen.
 - B Die deutsche Pädagogik war schon immer der französischen unterlegen.
 - C Im Gegensatz zum französischen Zentralismus hat jedes Bundesland seine eigene Bildungspolitik.
 - D In Deutschland ist internationale Konkurrenzfähigkeit von zentraler Bedeutung.
- 1p 28 Welches Satzpaar kennzeichnet deutsche und französische Geschichtsbücher? (6. Absatz)
- | Deutsche Geschichtsbücher sind | Französische Geschichtsbücher sind |
|---------------------------------------|---|
| A komplex. | eindeutig. |
| B langweilig. | interessant. |
| C pedantisch. | herausfordernd. |
| D schülerfreundlich. | lehrerfreundlich. |
- 2p 29 Geef van elk van de onderstaande uitspraken met betrekking tot het boek “Geschichte/Histoire” aan of deze juist of onjuist is volgens alinea 7.
Die Autoren
- 1 haben die komplizierte Nachkriegsgeschichte klar dargestellt.
 - 2 haben kontroversielle Themen vermieden.
 - 3 haben versucht, zu einer gemeinsamen Deutung der deutsch-französischen Geschichte zu kommen.
 - 4 lassen deutsche und französische Lehrmodelle zu ihrem Recht kommen.
- Noteer het nummer van elke uitspraak, gevolgd door ‘juist’ of ‘onjuist’.

- 1p 30 Mit wessen Meinung stimmt der Verfasser dieses Artikels im letzten Absatz am meisten überein?
Mit der Meinung von
- A Peter Müller. (Zeile 26)
 - B Guillaume Le Quintrec. (Zeile 39)
 - C Peter Geiss. (Zeile 128)
 - D Susanne Popp. (Zeile 129)

Tekst 9 Ran an den Schüler

Het vervolg van de tekst is weggelaten. De weggelaten alinea's staan hieronder in een verkeerde volgorde.

- 1p 31 Wat is de juiste volgorde?
- 1 In der Medizin ist das seit eh und je üblich: Forschung, Lehre und Praxis sind dort untrennbar miteinander verbunden. Den Universitätsprofessor umgibt immer auch der Klinikgeruch. Er bildet Ärzte aus, versorgt Patienten, forscht und treibt das Wissen voran. Theorien werden durch kontrollierte Studien vor Ort geprüft. In der Folge wird nur das großflächig eingesetzt, was diesen strengen Prozess überstanden hat.
 - 2 Warum überträgt man dieses Modell nicht auch auf die Pädagogik? Der Medizinprofessor trägt unmittelbar die Verantwortung für seine missglückte Lebertransplantation. Und der Bildungsforscher? Wenn er überzeugt davon ist, dass Binnendifferenzierung in jeder Klasse machbar ist, dann muss er es vormachen. Er muss seinen Alltag vor Ort mit Lehrern und Schülern teilen. Zumindest teilweise. Anders geht es nicht.
 - 3 Das soll sich nach dem Willen von Bundesbildungsministerin Annette Schavan ändern. Der Bund macht im kommenden Jahr 120 Millionen Euro locker, um die Zahl der Bildungsforscher zu erhöhen. Und die sollen dann Auswahlkriterien für Lehrerkandidaten entwickeln. Damit die Erkenntnisse der Bildungsforschung nicht verpuffen, werden eine eigene Schriftenreihe und ein neues Portal „Bildungsforschung“ auf der Homepage des Ministeriums installiert.
 - 4 Das klingt alles recht gut. Nur hat Deutschland eigentlich keinen Mangel an Bildungsforschern. Seit PISA¹⁾ kommentieren unzählige Bildungsforscher landauf, landab die Ergebnisse, machen – oft gegensätzliche – Verbesserungsvorschläge und vermitteln so den Eindruck: Ein Mangel an Forschung existiert eigentlich nicht. Woran es mangelt, ist etwas anderes. Es fehlt den meisten Bildungsforschern an Praxisbezug. Sie sitzen in schicken Instituten, sicher geschützt vor Lärm auf Schulhöfen, stinkenden Schultoiletten und frechen Pubertierenden. Damit sie ihr (verpuffendes) Wissen aber nicht nur abstrakt erwerben und theoretisch weiterreichen, müssen sie persönlich dorthin, wo das Schulleben pulst: zum Unterrichten in die Klassenzimmer der Schulen.

noot 1 PISA: Programme for International Student Assessment; PISA is een driejaarlijks onderzoek naar de kennis en vaardigheden van 15-jarigen op het gebied van leesvaardigheid, wiskunde en natuurwetenschappen.

Tekst 10 Erforscht und erfunden

- 1p 32 Welches Wort passt in die Lücke?
- A bedrohlichen
 - B berühmten
 - C freundlichen
 - D willkürlichen

Tekst 11 Foul am Mikrofon

Kies bij iedere open plek in de tekst het juiste antwoord uit de gegeven mogelijkheden.

- 1p 33
- A Fairness
 - B Fingerspitzengefühl
 - C Nachahmung
 - D Parteilichkeit
 - E Zurückhaltung
- 1p 34
- A Reklameäußerungen
 - B Schiedsrichterleistungen
 - C Spielbedingungen
 - D Spielerwechsel
 - E Trainerauftritte
- 1p 35
- A Lächerlich
 - B Unerhört
 - C Verständlich
- 1p 36
- A heuchlerisch
 - B überzeugend
 - C verwirrend
- 1p 37
- A diskutabel
 - B gerechtfertigt
 - C überflüssig

Tekst 12 Die imperialen Truppen der Landwirtschaft

- 1p 38 Welche Aussage(n) über den Film „Unser täglich Brot“ stimmt/stimmen mit dem 1. Absatz überein?
- 1 Der Film ist anders als die üblichen Dokumentarfilme zum Thema Nahrungsmittelindustrie.
 - 2 Der Film klammert die beängstigenden Aspekte der modernen Nahrungsmittelindustrie aus.
- A Keine von beiden.
B Nur 1.
C Nur 2.
D Beide.
- 1p 39 „muss man ... und fürchten“ (Zeile 24-25)
In welchen Worten steckt derselbe Gedanke?
- A Ekel-Doku. (Zeile 1)
B unappetitliche Enthüllungen. (Zeile 5-6)
C perverse Schönheit. (Zeile 7)
- 1p 40 Wie of wat wordt/worden er met “Eine Spezies” (regel 23-24) bedoeld?
- 1p 41 Was macht den Film „Unser täglich Brot“ dem 3. Absatz nach so sehenswert?
- A Der treffende Kommentar.
B Die ausgewogene Darstellung von Pro und Kontra.
C Die beeindruckenden Aufnahmen.
D Die schnellen Szenenwechsel.
- 1p 42 Waardoor word je volgens alinea 3 als kijker telkens weer wakker geschud?

Tekst 13 Nachruf auf Ulrich Mühe

- 1p 43 “Kämpfe um die Wahrheit” (regel 18)
Over welke kwestie ging het daarbij?
- Nach Meinung des Verfassers war Ulrich Mühe ungeeignet für klassische „Heldenrollen“ (Zeile 27).
- 1p 44 Warum?
- A Weil er als provinzieller Schauspieler galt.
B Weil er einem kleinbürgerlichen Milieu entstammte.
C Weil seine Gesundheit es ihm nicht erlaubte, Hauptrollen zu spielen.
D Weil seine Persönlichkeit diesen Rollen nicht entsprach.

Let op: de laatste vragen van dit examen staan op de volgende pagina.

- 1p 45 Was kann man aus den Zeilen 42-60 schließen?
- A Ulrich Mühe hat auch durch seinen Einfluss auf das Drehbuch zum Erfolg des Films „Das Leben der Anderen“ beigetragen.
 - B Ulrich Mühe konnte seine Rolle als Stasi-Abhörspezialist nur so glaubhaft darstellen, weil er selbst ein Spitzel gewesen war.
 - C Ulrich Mühe spielte seine Rolle als Stasi-Abhörspezialist so glaubhaft, weil er selbst unter dem DDR-Regime gelitten hatte.
 - D Ulrich Mühe war zeit seines Lebens ein prominenter Kritiker des DDR-Regimes.
- 1p 46 Wie äußert sich der Verfasser in seinem Nachruf zu Ulrich Mühe?
- A Ambivalent.
 - B Distanziert.
 - C Einfühlsam.
 - D Politisch korrekt.

Bronvermelding

Een opsomming van de in dit examen gebruikte bronnen, zoals teksten en afbeeldingen, is te vinden in het bij dit examen behorende correctievoorschrift, dat na afloop van het examen wordt gepubliceerd.